



2. Ranch Roping Schweizermeisterschaft 2018

Samstag, 8. September

- Ort:** Thoenen Baut AG
Sportzentrumstrasse 11
3780 Gstaad
- Datum:** 08. September 2018
Das Turnier findet bei jeder Witterung auf dem Aussenplatz statt.
Anreise Samstag ab 07:00, Anreise am Freitag nicht möglich
- Zeit:** Start um 09.00 Uhr Rangverkündigung ca.20.30 Uhr
(während grosser Pause Country Night)
- Richter:** Peter Mittelberger, Ranch Roping Europameister 2015, Österreich
- Anmeldung:** Spitteler Therese spitteler@horse-reflection.ch
Keine Rückzahlung des Startgeldes bei Abmeldung oder Nicht-Starten
- Anmeldeschluss:** 4. September 2018
- Startgeld:** 60.-sFr. Die Anmeldung ist erst mit Bezahlung gültig.
Boxenkosten (Boxen in Zelt)
Tagesboxen 20.-
Nachtboxen 50.-
Einzahlungen auf folgendes Konto mit Angabe Reiter Name:
R. Heiniger + B. Fuchs Pferdesport
IBAN:CH48 0634 2725 0721 7455 5
SB Saanen Bank AG, Bahnhofstrasse 2, 3792 Saanen
- Versicherung:** Die Versicherung ist Sache der ReiterInnen und muss auch die Risiken bei Pferdesportveranstaltungen abdecken. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.
- Übernachtungsmöglichkeiten:** Für die Unterkunft der Pferde steht ein Zelt mit Boxen zur Verfügung.
Übernachtungsmöglichkeit steht in der Nähe: bei Hefti Christian Bissen
heftilee@buewin.ch (bitte direkt anmelden)
Unterkünfte sind nicht im Startgeld enthalten.

Die Idee ist, ein freundschaftliches, gemütliches und tierfreundliches Turnier durchzuführen. Die Arbeit mit Pferd, Rind und Lasso steht im Vordergrund. Ruhige, kontrollierte Rancharbeit soll gezeigt werden. Zugelassen sind Pferde ab 4 Jahren. Pferde müssen über aktuellen Impfschutz verfügen (Influenza).

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
Das OK-Team Ranch Roping SM 2018

Reglement:

Allgemeines

- Startberechtigt sind alle Nationen. Es gibt eine Gesamtrangliste und eine Rangliste für die Schweizermeisterschaft.
- In die Wertung der Schweizermeisterschaft kommen nur TeilnehmerInnen mit Wohnsitz in der Schweiz.
- Westernkleidung mit Hut ist vorgeschrieben. Bei Minderjährigen besteht Helmpflicht.
- Der Veranstalter stellt keine Pferde zur Verfügung.
- Jede Prüfung darf nur mit einem Rope geworfen werden, das Tauschen des Ropes während des Wettbewerbes ist nicht gestattet.
- Die Schlinge muss um den Hals geworfen werden.
- Horsemanship und Stockmanship stehen in diesem Wettbewerb an oberster Stelle.
- Es darf nur galoppiert werden, wenn das Rind bereits mit dem Rope gefangen wurde. Sollte vorher schon galoppiert werden, wird der Teilnehmer disqualifiziert.
- Zu viel Druck auf das Pferd oder das Rind wird mit sofortiger Disqualifikation geahndet. In der Ausführung der Aufgaben geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern um Qualität und Stil. Die Richter sind angehalten, Verstöße nach eigenem Ermessen mit einer Disqualifikation zu ahnden.
- Der Wurf ist ungültig wenn:
 - nur die Hörner gefangen werden
 - dem Werfer während oder unmittelbar nach dem Wurf alle Coils aus der Hand fallen
- Bei Würfen um die Hüfte muss die Schlinge auf der Hüfte und vor den Hinterbeinen so zum Liegen kommen, dass das Tier beim Vorgehen in diese hinein tritt und auf beiden Beinen gefangen wird. Nur ein Bein, ungültiger Wurf.
- Aus den Punkten und der Zeit wird der Schweizermeister ermittelt. Bei Punktgleichstand zählt die Zeit.
- Auf dem Scoresheet der jeweiligen Klasse wird von den Richtern ein Wurf bei „ungültig“ mit 0 Punkten und bei „gültig“ mit den entsprechenden Punkten für den Teilnehmer auf dem Scoresheet eingetragen.
- Der Richter ist für die Zeitmessung verantwortlich und gibt den Start und das Ende klar bekannt. Die Zeit wird auf dem Scoresheet notiert und kann bei Gleichstand von dem Richter als Tie verwendet werden.
- Die Entscheidungen vom Richter sind bindend.
- Proteste müssen schriftlich beim Veranstalter eingereicht werden.
- Leichte Änderungen/Verfeinerungen im Regelwerk sind möglich und werden vor der Veranstaltung veröffentlicht. Evtl. Änderungen werden vor Beginn der Klasse bekannt gegeben. Mit der Anmeldung akzeptiert der Starter die Austragungsregeln.

Bestimmungen Breakaway Prüfung

Zeitlimit: 8 Minuten

- In unterstehender Reihenfolge müssen die 4 Würfe an lebenden Rindern (mit Breakaway Honda) absolviert werden.
- Pro Position zwei Versuche, danach muss bei der nächsten Position weitergeworfen werden.
- Ist der erste Wurf ungültig und der zweite trifft, wird ein Penalty pro Neuversuch vergeben.
- Lässt der Roper einen Wurf aus und geht zum nächsten, muss er das dem Richter deutlich machen. Zurück ist nicht mehr erlaubt.
- Der Wurf wird nicht angesagt.
- Nach Ablauf der Zeit ist die Prüfung beendet und es werden die erzielten Punkte zusammengezählt.
- Punkte Vergabe nach der Wurfliste.
- Vor dem Dally muss das Rind deutlich 2 Sekunden ruhig stehen, ansonsten gibt es 0 Punkte.
 - Headshot: Overhand, Sidearm, Sidearm Open oder Offside - Dieses Rind wird zugelost
 - Headshot: Houlihan oder Backhand Backward/Forward, Falling Skirt - freies Rind
 - Headshot: nach freier Wahl - Dieses Rind wird zugelost
 - Hipshot: nach freier Wahl - freies Rind

Zusätzlich wird von den Richtern bewertet: (Wertung nach 70er Schema, -1 1/2 bis +1 1/2)

- Tracking the cow (dem Rind folgen/vorbereiten)
- Shortening and Dally Up (Rope nach dem Wurf verkürzen und Dally)
- Gesamtstilnote des Ropers

Disqualifikation und 0 Punkte gibt es bei:

Abbruch durch die Richter, Sturz von Pferd und/oder Reiter.

Grobes Verhalten, zu viel Druck auf Pferd oder Rind.

Galoppieren bevor das Rind am Rope ist

Penalties (Strafpunkte) gibt es für:

5 - verlieren/loslassen des Ropes, 1 bis 3 – für Treffer des Pferdes mit dem Rope (nach Ermessen der Richter), 1 - für jeden Fehlversuch.

Es dürfen zwei Helfer mit auf dem Platz sein. Die Organisation der Helfer macht jeder selber.

Bei bis zu 8 Startern gibt es einen zweiten Durchgang, die Durchgänge werden zusammengezählt.

Bei mehr als 8 Startern gibt es ein Finale der besten 7 vom Vorlauf. Beim Finale wird der Vorlauf nicht mehr berücksichtigt